



Proteinbetonte Düngung von Brotgetreide

- Ein guter Herbstbestand ist die Basis für eine erfolgreiche Ernte
- Grunddüngung, Sortenwahl und Saattechnik bilden das Fundament
- Die gezielte Stickstoffdüngung erhöht Ertrag und Proteingehalt

Gratis-Beratung
0800 80 99 60, landor.ch

Stickstoff gezielt einsetzen – für Ertrag und hohe Proteingehalte

Die Stickstoffdüngung steuert sowohl Bestandesentwicklung als auch Kornqualität.

Die optimale Strategie hängt von Standort, Witterung und Anbausystem ab.

Drei-Gaben-Strategie – ideal für hohe Proteingehalte

1. Gabe (40–60 kg N/ha)

Sichert Triebe und Ährenzahl. Bei gut bestockten Beständen kann sie reduziert werden.

Empfohlen: MgS-Ammonsalpeter 24 für rasch verfügbaren Stickstoff und gute Schwefel- und Magnesiumversorgung.

2. Gabe (70–80 kg N/ha)

Im Stadium „Beginn Schossen – 1. Knoten“. Entscheidend für Ertrag und Kornqualität.

Ideal: Ammonsalpeter 27 + Mg oder MgS-Ammonsalpeter 24 decken den hohen Bedarf sicher ab.

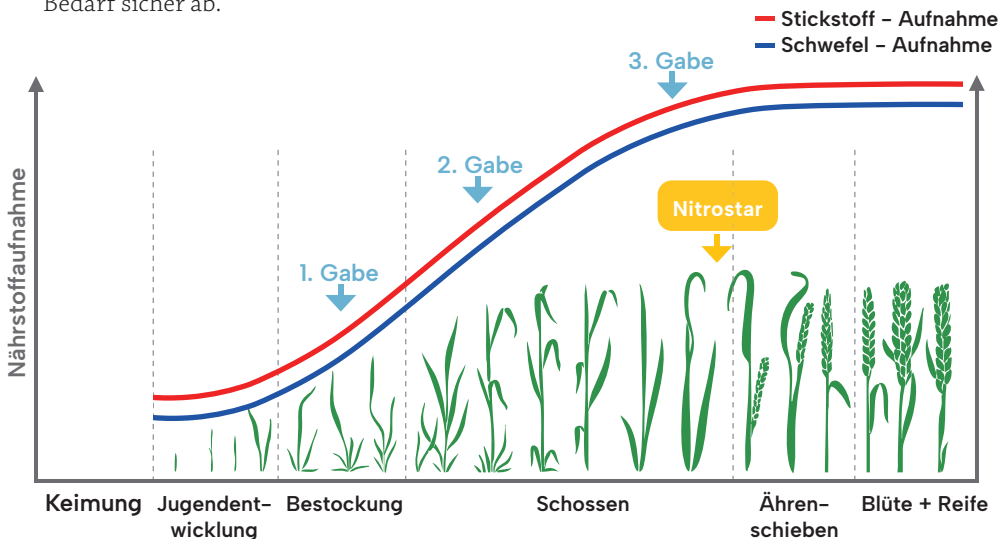
3. Gabe (30–40 kg N/ha)

Im Fahrenblattstadium zur gezielten Proteinsteigerung.

Schnell wirkender Stickstoff (z. B. Ammonsalpeter 27 + Mg) ist hier entscheidend.

Zwei-Gaben-Strategie – für trockene Regionen

In niederschlagsarmen Gebieten fehlt im Sommer oft die Bodenfeuchte, damit Dünger wirksam ist. Hier kann eine Strategie mit zwei Gaben der richtige Weg sein. Die Stickstoffmenge wird etwa hälftig auf die ersten zwei Gaben aufgeteilt, wobei für die zweite Gabe Sulfamid statt Ammonsalpeter 27 + Mg verwendet wird (50-60% der N-Menge).



Schwefel –

Schlüssel zur Proteinbildung

Schwefel ist unentbehrlich für die Bildung von Aminosäuren und Proteinen.

Daher: Bereits in den ersten beiden Stickstoffgaben Schwefel mitdüngen – z.B. mit MgS-Ammonsalpeter 24 oder Sulfamid.

So wird die Stickstoffeffizienz erhöht und die Kornqualität nachhaltig verbessert.

Fazit

- Gute Bodenfruchtbarkeit und optimale Saatbedingungen sind entscheidend für Ertrag und Qualität.
- 3-Gaben-Strategie für beste Proteingehalte.
- Sulfamid – die Lösung, wenn 3 Gaben nicht möglich sind.
- Nitrostar – der effiziente Stickstoffschub über das Blatt.

Nitrostar – Blattdüngung für extra Protein

In trockenen Jahren oder zur gezielten Qualitätssteigerung kann mit Nitrostar zusätzlich Stickstoff über das Blatt zugeführt werden.

- Anwendung im Fahrenblattstadium
- 10 l/ha problemlos möglich
- Besteht aus langkettigen Harnstoffmolekülen
- Rasche Aufnahme, gestaffelte Freisetzung

Fördert die Proteinbildung und sichert höchste Qualität – selbst bei schwierigen Bedingungen.





mehr
erfahren



Nitrostar

- Garantiert eine sichere Stickstoffversorgung
- Langanhaltende Wirkung
- Hohe Pflanzenverträglichkeit
- Einfach zu kombinieren mit Pflanzenschutzmittel
- Wirkt auch bei Trockenheit

Gratis-Beratung
0800 80 99 60, landor.ch

LANDOR
Die gute Wahl der Schweizer Bauern